



Gemeindekanzlei 8458 Dorf
Tel. 052 317 25 47
gemeindekanzlei@dorf.ch

Mitteilungsblatt Mai 2024

Badi-Öffnung am Samstag, 4. Mai 2024



Infolge des schöneren Wetters kann am Mai 2024 die Badi geöffnet werden. Damit die Badelust in unserer Badi nicht zum Badefrust wird, bitten wir alle Gäste, folgende Punkte zu beachten:

- Vor dem Sprung ins kühle Nass ist unbedingt zu duschen. Wenn jemand nicht duscht, wird das Wasser in vergleichbarer Weise verunreinigt, wie wenn jemand ins Wasser uriniert.
- Ein Badeanzug oder eine Badehose ist obligatorisch. Auch Kleinkinder müssen Badebekleidung tragen. Die festen Ausscheidungen bleiben im schlimmsten Fall so in der Badehose und schwimmen nicht auf der Wasseroberfläche.
- Die WC-Anlagen sind zu nutzen und wiederum sauber zu verlassen.
- Die Abfälle sind im dafür vorgesehenen Kübel zu entsorgen.
- Auf dem ganzen Areal - auch im Wasser - herrscht absolutes Hundeverbot (gemäss dem Gesetz über das Halten von Hunden, § 9).
- Lautes Musikhören kann die Anwohner und möglicherweise auch andere Badegäste stören. Deshalb werden zum Musikhören Kopfhörer benötigt.
- Die Badeanstalt ist nicht bewacht. Kleine Kinder dürfen die Anlage nur in Begleitung von Erwachsenen benutzen.
- Bezüglich der Benutzung des Volleyballplatzes weisen wir darauf hin, dass es nicht gestattet ist, auf jegliche Art Sand dem Volleyballfeld zu entnehmen. Beim Spielen ist zu vermeiden, dass Sand aus dem Platz geschleudert wird. Nicht im Sand graben (verletzt das Vlies unter dem Sand)!
- Vor dem Benutzen des Bades nach dem Spielen muss vorgängig der Sand von Körper und Kleidung abgestreift und dann noch abgeduscht werden. Sand verursacht bei der Wasserreinigung immer wieder grosse Probleme.

- Essen und Getränke gehören NICHT auf den Sandplatz!
- Haftung: Die Benutzung der Badeanstalt und des Volleyballplatzes erfolgt auf eigene Gefahr.
- Beim Feststellen von Widerhandlungen bitte Bademeister Röbi Braun (079 344 32 48) oder Gemeinderat René Brandenberger (078 659 73 71) oder die Polizei (Tel. 117) benachrichtigen.
- Die Badi und der Volleyballplatz stehen nur den Einwohnern von Dorf und Volken zur Verfügung oder Auswärtigen in deren Begleitung.

Die Badeanstalt und der Volleyballplatz sind von 09.00 Uhr durchgehend bis 21.00 Uhr geöffnet.

Vorinformation Badi-Grillplatzeinweihung

Am Samstag 1. Juni 2024, respektive am Samstag, 8. Juni 2024 (Verschiebedatum), findet in der Badi die Grillplatzeinweihung statt. Sie erhalten zeitnah noch einen speziellen Flyer zugestellt.

Der Bau der Unterflurcontainer wurde erfolgreich beendet



Ab 1. Mai 2024 bestehen wiederum sämtliche Entsorgungsmöglichkeiten am alten Standort beim Entsorgungsgebäude.

Kulturkommission Dorf – neue Zusammensetzung

Im Dezember 2023 traten zwei Mitglieder der Kulturkommission zurück. Unser Aufruf nach neuen Mitgliedern blieb leider erfolglos. Nun konnte zusammen mit den Dorfvereinen eine Lösung gefunden werden. Die Kulturkommission setzt sich neu aus den verbleibenden Mitgliedern der Kulturkommission, Nina Koch und Stefan Greulich, den beiden Beisitzern aus der Politischen Gemeinde sowie der reformierten Kirchgemeinde und den Vereinsdelegierten aus dem Frauenturnen, dem Gemischten Chor, dem Männerturnen, dem MSV und der Jagdgesellschaft zusammen. Bei Anliegen, Anregungen oder Ideen wenden Sie sich bitte an die Kulturkommission kuko@dorf.ch. Das Regelwerk für Helfer- und Helferinnen vom 14. März 2023 wird aufgehoben. In Zukunft können auch Vereinsmitglieder Ihre Helfereinsätze geltend machen und in ihre Vereinskasse fliessen lassen. Neu beträgt der Ansatz CHF 25.00 / Stunde. Bereits jetzt schon besten Dank an die Kuko-Mitglieder sowie an die neuen Vereinsdelegierten.



Leinenpflicht im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli 2024



Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren. Freilaufende Hunde am Waldrand und im Wald sind eine zusätzliche Störungsquelle und eine Gefahr für am Boden brütende Vögel und Wildtiere, deren Jungtiere schutzlos am Boden verharren.

Flaach: Verkehrseinschränkungen an der Andelfingerstrasse vom Mai bis September 2024

Die Andelfingerstrasse in Flaach muss instandgesetzt werden. Die Bauarbeiten erfolgen ab Montag, 6. Mai 2024, unter einem Einbahnregime in Fahrtrichtung Flaach. Der Verkehr in Richtung Andelfingen wird über Volken, Dorf und Humlikon umgeleitet. Für die Belagseinbauten muss aus Gründen der Einbauqualität und der Verkehrssicherheit die Strasse in zwei Etappen für sämtlichen Verkehr gesperrt werden. **Diese Vollsperrungen finden voraussichtlich vom 12. bis 23. August 2024 statt.** Über den definitiven Termin der Sperrung sowie die damit verbundene Verkehrsführung informiert das Tiefbauamt frühzeitig.

Achten Sie auf Blaualgen!

Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor. Sie können giftige Stoffe abgeben. **Empfehlungen der Gesundheitsdirektion:**

- Nur in klarem Wasser schwimmen und baden
- Hunde nur klares Wasser trinken lassen
- Ansammlungen von Algen meiden
- Trübes und verfärbtes Wasser meiden
- Stelle, wo sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bildet meiden



Wildunfall – was tun?

Bei einem Unfall mit einem Tier ist gemäss Gesetz immer unverzüglich der Besitzer oder die Polizei über Telefon 117 zu benachrichtigen. Wer die Meldung unterlässt, macht sich strafbar. Angefahrene, nicht sofort getötete Wildtiere flüchten häufig verletzt und verenden nicht selten qualvoll.

Kommt es zu einer Kollision mit einem Wildtier ist unverzüglich die Polizei über die Notrufnummer 117 zu informieren. Diese bietet den zuständigen Jäger auf, der das tote Tier versorgt oder das verletzt geflüchtete Tier nachsucht. Ein verletztes Wildtier wird grundsätzlich erlöst und darf nicht durch einen Tierarzt behandelt werden. Der aufgebotene Jäger stellt bei einem Schaden am Fahrzeug das für die Versicherung notwendige Unfallprotokoll aus.



Die Missachtung der Meldepflicht (Fahrerflucht nach einem Wildunfall) hat rechtliche Konsequenzen und wird bestraft. Nebst dem pflichtwidrigen Verhalten nach einem Verkehrsunfall könnten Sie sich auch der fahrlässigen Tierquälerei schuldig machen.

Richtiges Verhalten bei Wildunfällen:

1. Anhalten und Warnblinker einschalten.
2. Unfallstelle sichern (Pannendreieck).
3. Polizei über die **Notrufnummer 117** benachrichtigen.
4. Sich dem verletzten Tier nicht annähern (Distanz halten).
5. Eintreffen der Polizei, Wildhüter, Jäger abwarten.

Helfen Sie mit, Unfälle mit Tieren zu verringern. Fahren Sie vorausschauend, angepasst und vernünftig. Ein Wildtier kommt selten allein.

Aquarina – Eintauchen und geniessen



Mitte Mai startet die Badalage Aquarina in Rheinau in den Sommer:
Mit unserem frisch renovierten 50-Meter-Aussenbecken, der legendären 68-Meter-Rutsche, dem Kinderplanschbecken, dem Beachvolleyball-Feld, der Bistroterrasse und unserer weitläufigen Grünanlage.

Doch Sie brauchen gar nicht auf die Sommersonne zu warten. Sie können bei uns nämlich jederzeit eintauchen und geniessen: Aquarina bietet Sportbegeisterten, Erholungssuchenden, Familien und Kindern das ganze Jahr attraktive und vielseitige Freizeiterlebnisse. Hallenbad und Sauna sind zu allen Jahreszeiten geöffnet. Zudem offerieren wir ein vielfältiges Programm an Schwimmkursen für Kinder, Mermaid-Events sowie Kraul- und Aquafitkursen für Erwachsene. Und wer kein Morgenmuffel ist, startet bei unserem Frühschwimmen frisch in den Tag.

Alles über Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Kurse und Events finden Sie unter www.aquarina.ch

ProWeinland: Geführte Bike Tour am Irchel



Geführte Bike Tour am Irchel mit Bike Teacher Thomas Zarn

Entdecke das Zürcher Weinland auf dem EMTB oder dem MTB. Vom erfahrenen Profi erhältst du Tipps für schwierige Passagen, machst Geschicklichkeitsübungen und verfeinerst deine Technik. Ein Stopp inkl. Lunch-Paket ist inbegriffen.

Wann: 4. Mai 2024 von 10 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Naturzentrum Thurauen

Anmeldung über den QR-Code oder
via info@zuercher-weinland.ch



Hauptsponsorin

ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch



Dorf, 30. April 2024

DIE GEMEINDEKANZLEI